



Informationen für Kooperationspartner

Die Inhaftierung eines Elternteils stellt für Kinder und Jugendliche einen großen Einschnitt in ihr Leben dar. Sie reagieren darauf sehr sensibel, ziehen sich oft aus den Freundeskreisen zurück, zeigen Konzentrationsschwierigkeiten in der Schule und meiden Gemeinschaftsaktivitäten. Betroffene Kinder tragen ein hohes Risiko, später selbst straffällig zu werden. Enttäuschung, Trauer, Wut, Angst und Scham sind vorherrschende und bestimmende Gefühle, die sich auch in Aggressionen äußern können.

Das Projekt knüpft an den Erkenntnissen der EU-weiten **COPING-Studie** an, die den Unterstützungsbedarf der betroffenen Kinder und ihrer Familien eindeutig belegt (vgl. www.treffpunkt-nbg.de/projekte/coping/ergebnisse).

Ein großer Teil der betroffenen Kinder und Jugendlichen verfügen in dieser schwierigen Situation über keine oder nur wenige geeignete Gesprächspartner. Der inhaftierte Elternteil steht nur sehr begrenzt zur Verfügung. Der andere Elternteil ist, genau wie das Kind, durch die neuen Anforderungen in vielerlei Hinsicht hoch belastet und nur selten in der Lage, sich den Bedürfnissen des Kindes zu widmen und ihm geeignete Hilfestellungen zu geben.

AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt verfolgt das Ziel, diesen betroffenen Familien **sozialpädagogische Unterstützung** anzubieten. Hier finden Kinder und Jugendliche vertrauliche Gesprächspartner, die mit ihnen das Geschehene besprechen und die individuellen weiteren Bedarfe klären. Dies kann außer regelmäßigen **Beratungsgesprächen** auch die Unterstützung beim Kontakthalten zum inhaftierten Elternteil (sofern dies dem Wohl des Kindes dient) sowie die Teilnahme an speziellen erlebnispädagogischen Angeboten mit anderen betroffenen Kindern und Jugendlichen sein.

Selbstverständlich bieten wir auch den **nichtinhaftierten Eltern und anderen Bezugspersonen** des Kindes Beratung und bedarfsgerechte Unterstützung an.

Darüber hinaus gibt es **Gruppenangebote**, innerhalb derer sich Betroffene ohne Scheu und Angst austauschen und aussprechen können. Ein Teil dieser Angebote richtet sich an Eltern mit ihren Kindern, ein anderer Teil nur an die Erwachsenen. Weitere Infos finden Sie zudem auf unserer Homepage www.aktion-kim.org

Alle unsere Beratungsangebote können trotz der Corona-Krise mit entsprechenden Sicherheitskonzepten stattfinden – nähere Infos auf Anfrage!

Telefonisch sind wir montags bis freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr zu erreichen.

AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt
Lisa Pöschening und Uli Müth
Schanzenstr. 18 • 35390 Gießen
Tel: 0641 / 7 10 29 • kim@aktion-verein.org